dk dieser Geraden der Lage nach bestimmen, wenn der Verschwindungspunkt ausserhalb der Zeichnungsfläche zu liegen kommt und man mit dem Viertel der Distanz arbeiten will. *Fig. 6. Taf. II.*

Man theile die Linie dA in vier gleiche Theile [im Allgemeinen in so viel gleiche Theile, als der aliquote Theil der Distanz beträgt], ziehe durch $\frac{O}{4}$ eine Gerade $\frac{O}{4}\frac{v}{4}$ unter dem Winkel x zum Horizont, wodurch $\frac{v}{4}$ erhalten wird; und verbinde $\frac{v}{4}$ mit $\frac{d}{4}$; die durch d parallel zu $\frac{d}{4}\frac{v}{4}$ gezogene Linie dk ist die Perspektive der verlangten Geraden.

IV. Der Theilungspunkt liegt ausserhalb der Zeichnungsfläche.

Es soll auf einer horizontalen, zur Bildebene schiefen Linie dv von dem Punkte d aus die Strecke dm_0 perspektivisch übertragen werden. *Fig.* 4 Taf. II. Allgemein hätte man nach §. 16 vorzugehen; da aber T ausserhalb der Zeichnungsfläche fällt, so bestimmt man auf der Horizontslinie den Punkt t, dessen Abstand von v gleich einem aliquoten Theile, z. B. ein Drittel der Länge vT ist. Bestimmt man in $\frac{O}{3}\frac{v}{3}$ den entsprechenden (dritten) Theil von vO, hiemit auch von vT (weil $vO = vT$ ist), so hat man nur vt gleich zu machen der Strecke $\frac{O}{3}\frac{v}{3}$, um t zu erhalten. Nun ist aber auch auf dem geometrischen Masse dm_0 das entsprechend gelegene Drittel in $\frac{dm_0}{3}$ aufzutragen und $\frac{m_0}{3}t$ zu ziehen, welch letztere Linie im Punkte f die Perspektive df der Strecke dm_0 begränzt.

Der Beweis erhellt aus der Ähnlichkeit der entstandenen Dreiecke.